DIE WINTER-CHECKLISTE DES ifz

ab Seite 3

Technikcheck allgemein

ab Seite 4

Technikcheck Antrieb

ab Seite 5

Technikcheck Fahrwerk

ab Seite 7

Piloten-check

ifz

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

Winter-Checkliste:

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie Ihnen bekannt ist, beschäftigt sich das ifz mit der Sicherheit rund um das motorisierte Zweirad. Hierzu gehört auch die Fahrtüchtigkeit Ihres Mofas, Ihres Mopeds, Ihres Mokicks, Ihres Motorrollers oder Ihres Motorrades. Diese Fahrtüchtigkeit ist nur ein Aspekt für sicheres Biken – um entspannt von A nach B zu kommen.
Jeder Besitzer und jeder Benutzer ist jedoch für die Fahrtüchtigkeit seines Fahrzeugs – unabhängig von den TÜV-Prüfungen – selbst verantwortlich, worüber sich jeder vor Fahrtbeginn und auch in Bezug auf Wartungs- und Reparaturarbeiten im Klaren sein sollte.

Beim Betrieb, insbesondere bei einer Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr sind Reparaturen, sofern sie sicherheitsrelevant sind und somit die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen, sofort durchzuführen. Den Zeitpunkt für Wartungsarbeiten, z.B. Inspektionen oder Schönheitsreparaturen kann – innerhalb eines begrenzten Zeitfensters – jeder für sich selbst festlegen. Jedoch sollte den Anweisungen der Fahrzeughersteller Folge geleistet werden. Nicht nur um eventuelle Garantieansprüche zu erhalten, sondern auch, weil deren angegebene Intervalle auf einer langjährigen Erfahrung beruhen und somit Folgeschäden vermeiden können.

Als Beispiel sei hier der Wechsel der Bremsflüssigkeit genannt.
Mal ehrlich, wer von Ihnen lässt oder wechselt selbst alle 2 bis 3 Jahre die Bremsflüssigkeit? …….. 30% oder 50% von Ihnen?
Ohne die Antwort genau zu wissen, sollten Sie sich diese Frage selbst beantworten. Eine positive Beantwortung ist jedoch nicht nur für Sie wichtig, sondern auch für die anderen Verkehrsteilnehmer, die Sie durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift eventuell gefährden!
Gründe – warum und wieso – erläutern wir ausführlich unter den jeweiligen Stichwörtern auf unseren Internet-Seiten im Menü „2Rad-Wissen“.

Wichtig ist uns, dass ein solches Verhalten nicht aus Unwissenheit geschieht, weshalb wir hier zur Aufklärung beitragen möchten.

Die Zusammenfassung dieser Tipps&Tricks für das „Einmotten“ und „Wiederstartklarmachen“ Ihrer motorisierten Zweiräder brachte uns auf die Idee zur Erstellung von Check-Listen, wobei eine Liste immer nur stichwortartig aufgebaut ist und in vielen Fällen Fachwissen oder Erklärung bedarf.

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

Frühjahrs- und Wintercheck greifen stets in einander über. Derjenige, der im Herbst an seinem Motorrad fleißig war, hat so manche Tätigkeit bereits erledigt und braucht beim Frühjahrs-Check nur noch das Wichtigste kontrollieren. War keine Zeit für einen ausgiebigen Winter-Check vorhanden, so ist dies beim Frühjahrs-Check nachzuholen. Deshalb sind Wiederholungen von Säuberungs- und Kontrollempfehlungen in den jeweiligen Checklisten vorhanden. Frei nach dem Motto „was Du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen“ sollten alle notwendigen Säuberungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten zum Saisonende vorgenommen werden. Grober Schmutz, in dem sich gern Feuchtigkeit ansammelt, bewirkt nicht nur eventuelle Korrosion, sondern auch, durch Anbacken, einen erhöhten Arbeitsaufwand bei seiner Beseitigung im Frühjahr.
Genauso gut sollten Inspektionsarbeiten im Herbst gemacht werden, zumal die Werkstätten im Frühling – wenn alle wieder fahren wollen – meist ausgelastet sind und dadurch zum Teil enorme Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.
Alle genannten Empfehlungen sind – wie das Wort schon sagt – Empfehlungen und sollten auch als solche eingestuft werden. Hinsichtlich des Fahrzeugalters (z.B. Trommel-/Scheibenbremse) und der -Bauart (2-Takt/4-Takt) gibt es zum Teil erhebliche Unterschiede zwischen den Bauteilen. Man denke auch hier nur an die getrennte oder die gemeinsame Nutzung von Öl für Motor und Getriebe. Auf alle möglichen Komponenten einzugehen, ist nicht Gegenstand dieser Checklisten, weshalb jeder Anwender individuell für sein Motorrad nach den richtigen Komponenten suchen muss. Hilfestellung erhalten Sie stets in Ihren jeweiligen Betriebs- oder Reparaturanleitungen, bei Ihren Kollegen oder beim Fachhändler.

Zur allgemeinen Reinigung Ihres motorisierten Zweirades wäre noch folgende Bemerkung zu machen: Handwäsche mittels spezieller Reiniger und Wasserschlauch ist der Reinigung mittels Hochdruck-reiniger nach wie vor vorzuziehen. Denn viele Teile an Ihrem Motorrad sind nur Spritzwasser geschützt und nicht wasserdicht! Durch den starken Wasserstrahl eines Hochdruckreinigers sind sehr schnell Wassertropfen oder auch die chemischen Reiniger in Radlager, Lenkkopflager, Schwingen- und sonstige Lager, aber auch in Armaturen, Schalter, Sicherungskästen, elektr. Kabelverbindungen oder auch Airbox eingedrungen und sorgen dort für Korrosion und folglich für Funktionsbeeinträchtigung und Zerstörung. Zum Trocknen eignet sich ein weiches Ledertuch, aber auch Druckluft kann sehr hilfreich sein, um stehendes Wasser von und aus allen Teilen zu entfernen.
Im Übrigen sollten Sie die Wartung Ihres Fahrzeuges stets bei einem autorisierten Fachhändler durchführen lassen. Mittlerweile sind die technischen Komponenten und die dadurch erforderlichen Einstell-werkzeuge an den verschiedenen Motorrädern zu speziell, um dies von privaten „Schraubern“ erledigen zu lassen. Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel!

Die Zeiten, in denen Inspektionen noch mit Schraubendreher, Zange, Spion, Prüflampe und Stroboskop von jedem selber gemacht werden konnten, sind vorbei!

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

Winter-Checkliste zum „Einmotten“:

Technik-Check:

Allgemeines:

Diese Checkliste dient zum jährlichen Gebrauch und soll durch „Abhaken“ (☑) der leeren Kästchen vor Vergessen schützen!

- ❑ Inspektion fällig?
  Motoröl-, Getriebeöl- oder Kardanölwechsel erforderlich?
- ❑ TÜV/AUK noch gültig?

AUK = Abgas-Untersuchung-Krafträder

- ❑ Bike abmelden?
- ❑ Bei Verwendung von Saisonkennzeichen niemals außerhalb der angegebenen Versicherungszeit fahren, auch nicht zu Probefahrten, weil definitiv kein Versicherungsschutz besteht und der Fahrer im Falle eines Falles mit seinem gesamten Vermögen haftet.

Fahre niemals ohne Versicherungsschutz, auch nicht „nur mal eben“ zu Testzwecken!

- ❑ Motorrad per Hand waschen, säubern und hinsichtlich Korrosionen überprüfen. ☞ Ggf. Korrosionen beseitigen.
- ❑ Überprüfung auf Undichtigkeiten (Motoröl, Getriebeöl, Kardanöl, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit)
  ☞ Ggf. Undichtigkeiten beseitigen.
- ❑ Leichtgängigkeit des Zündschlosses prüfen.
  ☞ Ggf. mit einem Multifunktionsöl (z.B. WD-40) behandeln.
- ❑ Elektrische Anlage prüfen: Stand-, Abblend- und Fernlicht, Rücklicht, Bremslicht inklusive beider Betätigungsschalter, Kennzeichenbeleuchtung, Blinker, Hupe und Armaturenbeleuchtung. ☞ Ggf. reparieren.
- ❑ Sicherungskästen hinsichtlich Feuchtigkeit und möglicher Korrosion prüfen. Tipp: Alle Sicherungen ziehen und wieder einstecken → säubert deren Kontaktflächen. ☞ Ggf. mit Kontaktspray behandeln.
- ❑ Motor-Killschalter überprüfen!
- ❑ Funktion des Seitenständer-Motorkillschalters testen.
- ❑ Kabelbäume hinsichtlich Scheuerstellen überprüfen.
  ☞ Ggf. neu isolieren, anders verlegen oder besser schützen.

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

❑ Gummiteile hinsichtlich Scheuer- und Knickstellen überprüfen.
☞ Ggf. mit Pflegemitteln behandeln.

❑ Batterie nach Möglichkeit ausbauen.
☞ Ggf. Säurestand prüfen und auffüllen. Batterie aufladen und an einem trockenen und kühlen (ca. 10°C) aber frostsicheren Platz lagern! Gelegentlich nachladen!

❑ Liste über noch zu erledigende Reparaturen/Umbauten führen.
☞ Somit wird nichts – auch über einen längeren Zeitraum – vergessen!

Je nach Art der Überwinterungs-Abstellfläche für Ihr motorisiertes Zweirad sind unterschiedliche Maßnahmen erforderlich.

❑ Überwinterung in der Garage:
☞ Im Regelfall braucht das Bike nicht zusätzlich konserviert werden. Nur bei Garagen mit extremer Feuchtigkeit und ungenügender Belüftung ist dies erforderlich.
☞ Motorrad durch entsprechende atmungsaktive, innen lackschonende Abdeckplane vor Staub schützen.
☞ Im Fachhandel zu beziehende Entfeuchter sorgen unter einer nicht atmungsaktiven Abdeckplane für trockeneres Klima! → Entfeuchter häufiger kontrollieren und ggf. leeren.

❑ Überwinterung im Freien:
☞ Das Bike sollte in jedem Fall konserviert werden. Hierfür gibt es im Fachhandel die unterschiedlichsten Korrosionsschutzmittel.
☞ Motorrad durch entsprechende wasserdichte, innen lackschonende Abdeckplane vor Staub, Regen und Schnee schützen.
☞ Sofern möglich, sollte das Bike unterhalb einer Überdachung untergestellt werden.

Antrieb:

❑ Motorölstand kontrollieren. ☞ Ggf. auffüllen.
Sofern ein Motorölwechsel ansteht, ist jetzt der richtige Zeitpunkt.
Tipp: Vor dem Ölwechsel, Motor gut warm fahren.

❑ Getriebeölstand kontrollieren. ☞ Ggf. auffüllen.
Sofern ein Getriebeölwechsel ansteht, ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Tipp: Vor dem Ölwechsel, Motor gut warm fahren.

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

- ❑ 2T-Ölstand im Reservoir kontrollieren. ☞ Ggf. auffüllen.

- ❑ Motorkühlflüssigkeitsstand kontrollieren. ☞ Ggf. auffüllen.
  Dabei auf ausreichenden Frostschutz achten!

- ❑ Kardanölstand kontrollieren. ☞ Ggf. auffüllen.
  Sofern ein Kardanölwechsel ansteht, ist jetzt der richtige Zeitpunkt.
  Tipp: Vor dem Ölwechsel, Motorrad gut warm fahren.

- ❑ Luftfilter kontrollieren. ☞ Ggf. säubern.

- ❑ Antriebskette, Ritzel und Kettenkranz auf Verschleiß kontrollieren.
  ☞ Ggf. erneuern.

- ❑ Antriebskette reinigen, schmieren und auf richtige Spannung kontrollieren. ☞ Ggf. Kettenspannung korrigieren.
  Tipp: Hinter der Ritzelabdeckung steckt der meiste Dreck!

- ❑ Spezialreiniger zur Tankfüllung entsprechend dosiert dazugeben und Motor warmlaufen lassen. Noch besser: 10-15 km fahren.
  Kraftstoffstabilisatoren wirken nur dann umfänglich, wenn sie das komplette Kraftstoffsystem durchlaufen haben.
  ☞ Reinigt Einspritz- bzw. Vergasersystem, löst Rückstände und verhindert Korrosion!

- ❑ Vergaser nach Möglichkeit entleeren!
  ☞ Über die Wintermonate verdampft das Benzin und bildet Rückstände in Schwimmerkammer, Düsen und Düsenstöcke.
  → Ansonsten ggf. Schwierigkeiten beim Motorstart im Frühjahr.

Fahrwerk:

- ❑ Rahmen hinsichtlich Risse und Lackschäden überprüfen.
  ☞ Ggf. reparieren.

- ❑ Vorder- und Hinterrad auf gleichmäßige Leichtgängigkeit prüfen.
  ☞ Tipp: Schwergängigkeit und ständige Schleifgeräusche deuten auf defekte Bremssättel, metallische Knirschgeräusche auf defekte Radlager hin. ☞ Radlagerspiel kontrollieren.

- ❑ Reifen- und Felgenrundlauf optisch prüfen.

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

- ❑ Reifen auf Beschädigungen, Risse und Profiltiefe (min. 2,0 mm) kontrollieren.
  ☞ Tipp: Sollte ein Reifenwechsel notwendig sein, so kann dieser bereits im Herbst oder Winter – sofern der gleiche Reifentyp montiert werden soll – durchgeführt werden.
  ☞ Reifendruck um 0,3 bis 0,5 bar als normal erhöhen → Erspart das Aufbocken durch kostspielige Vorderrad- und Hinterradständer.
  ☞ Durch längere Standzeiten kann es durch einseitige Belastung zu einer Verformung der Reifen kommen. Im Optimalfall sind beide Räder entlastet (ohne Bodenkontakt). Fahrzeuge mit Hauptständer sind dabei klar im Vorteil. Wer nicht „aufbockt“, sollte auf jeden Fall den Reifenfülldruck erhöhen, höchstens aber bis zum maximal zulässigen Fülldruck (s. Herstellerangabe). Etwa einmal im Monat ist eine Lageänderung durch ein Weiterdrehen der Reifen sinnvoll. Bitte vor der ersten Fahrt darauf achten, dass der empfohlene Fahr-Fülldruck wieder hergestellt ist.

- ❑ Bremsleitungen (evtl. auch Kupplungsleitung) auf Beschädigungen, Risse und Porosität überprüfen. ☞ Ggf. erneuern.

- ❑ Ist die Bremsflüssigkeit nicht älter als 2 - 3 Jahre?
  ☞ Ggf. wechseln.

- ❑ Bremsbelagsdicken noch ausreichend? ☞ Ggf. erneuern.

- ❑ Bremsflüssigkeitsstände kontrollieren. ☞ Ggf. auffüllen.

- ❑ Bremsscheibendicke noch ausreichend, weder riefig noch rissig?
  ☞ Ggf. erneuern.

- ❑ Funktion der Bremsen prüfen. Druck und Bremswirkung vorhanden?

- ❑ Lenkkopflager auf Spiel kontrollieren.
  ☞ Tipp: Motorrad vorne aufbocken → Lenker muss bei demontiertem Lenkungsdämpfer in beide Richtungen selbständig wegkippen. Es dürfen keine schweren Stellen fühlbar sein!
  Im Stand bei betätigter Vorderradbremse mehrmals die Gabel zum Eintauchen zwingen und auf Lenkkopflagergeräusche und fühlbares Spiel achten. ☞ Ggf. Lenkkopflager einstellen.

- ❑ Undichtigkeiten der Vorderradgabel überprüfen.
  ☞ Tipp: Tauchrohre mit Teflonspray besprühen und einpolieren.

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

→ senkt die Reibung, konserviert und verbessert das Ansprechverhalten.

- ❑ Undichtigkeiten der/des hinteren Stoßdämpfer(s) überprüfen.
- ❑ Schwingenlager und alle Umlenkhebel auf Spiel kontrollieren.
  ☞ Ggf. fetten oder ölen.
- ❑ Bowdenzüge auf Freigängigkeit, Beschädigungen und Leichtgängigkeit prüfen. ☞ Ggf. reparieren und schmieren.
- ❑ Hebel-Stellungen (Handbremse, Kupplung, Fußbremse und Schaltung) hinsichtlich Ergonomie und einfacher/schneller Betätigung überprüfen.
  ☞ Ggf. einstellen. Tipp: Unterarm und Handrücken in Flucht!
- ❑ Sicherheitsrelevante Schrauben (Achsen, Bremsen, Lenker, Lenkerarmaturen, etc.) auf festen Sitz überprüfen.
  ☞ Ggf. nachziehen.
- ❑ Kraftstofftank aus Stahl randvoll befüllen → vermeidet Korrosion.
  Kraftstofftank aus Kunststoff entleeren → verhindert Diffusion.
- ❑ Sonstiger erforderlicher Korrosionsschutz
  ☞ Siehe unter Allgemeines.

Piloten-Check:

<u>Während der Winterpause:</u>

- ❑ Generell – auf gesunde und leichte Ernährung achten.
  ☞ Obst und andere Vitaminträger auf den Speiseplan bringen.
- ❑ Knochen, Gelenke, Muskeln und Sehnen fit halten.
  ☞ Dehn-, Streck- und Kraftübungen während der Winterpause.
- ❑ Schutzkleidung überprüfen und ggf. reinigen.
  ☞ Helm und Visier sollten hinsichtlich Alter und Kratzer besonders geprüft und eventuell ersetzt werden.

Genau wie für einen Skiurlaub, auf den man sich auch mit spezieller Skigymnastik vorbereiten sollte, gilt dies auch für das Motorrad fahren, insbesondere vor der nächsten Frühjahrsausfahrt!

Institut für Zweiradsicherheit e.V.
Postfach 120 404
45314 Essen

Tel.: 0201/83 53 9-0
e-mail: Info@ifz.de
Internet: www.ifz.de

© ifz

Zudem möchten wir nicht vergessen zu erwähnen, dass der Fachhandel viele Serviceangebote im Programm hat. Von den Reparaturarbeiten über die Wartung der Maschine bis zum Hol- und Bringdienst reicht dabei die Palette.

Das ifz-Team wünscht allen Bikern eine erholsame Winterpause!

Weitere Checklisten gibt es für den Frühjahrs-Check und für die Urlaubstour ebenfalls auf unserer Webseite!